

Ein paar Schlußstriche

Johannes Heesters unterbricht »wegen Erschöpfung« sein derzeitiges Theaterengagement in Hamburg. Wie die Komödie Winterhuder Fährhaus am Samstag mitteilte, wird er ab sofort bis einschließlich zum 4. Januar nicht als Kaiser Franz Joseph in der Produktion »Im weißen Rössl« auftreten. »Die Aufregungen und Anspannungen der vergangenen Tage und Wochen haben den Schauspieler, der am 5. Dezember seinen 105. Geburtstag feierte, viel Kraft gekostet«, erklärte das Theater, das weder auf Heesters kürzliche Hitler-Äußerung (»ein guter Kerl«) noch auf seinen verlorenen Prozeß gegen Volker Kühn einging. Heesters hatte Kühn gerichtlich untersagen wollen, zu behaupten, daß er 1941 im KZ Dachau vor der SS-Wachmannschaft aufgetreten sei.

Auch Jörg Pilawa fühlt sich nicht mehr so fit mit seinen 43 Jahren. Er will nach sieben Jahren die Moderation seiner Quizshow abgeben, sagte er dem Hamburger Abendblatt. »Nachdem ich in diesem Jahr deutlich gespürt habe, daß ich körperlich an meine Grenzen gekommen bin, würde ich gern, wenn meine Nachfolge geklärt ist, 2009 mit der täglichen Quizshow aufhören. Ich muß für mich einfach mal einen Schlußstrich ziehen.« (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/117725.ein-paar-schlußstriche.html>